

STUDIENREISE BULGARIEN 14. – 26. MAI 2010

Eine Reise zu den wichtigsten Denkmälern der Kultur und Geschichte Bulgariens: Städte, Architektur, Klöster, Ikonen, Goldschätze, Folklore, zeitgenössische Kunst.

Hinreise: 14. Mai 2010, ab Wien 11.00, an Varna 13.30, Bulgaria Air, FB 412

Rückreise: 26. Mai 2010, ab Sofia 16.20, an Wien 16.55, Bulgaria Air, FB 409

Gesamtleitung: Prof. Dr. Philipp Maurer

Anfragen zum Reiseprogramm bitte an philipp.maurer@tele2.at

Veranstalter: Inter Vega Reisen, 1010 Wien, Tiefer Graben 9, Tel. 01/535 25 50

in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Meidling

Verbindliche Anmeldung bis 28. Februar 2010 in der VHS Meidling, 1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15, Tel. 01/810 80 67. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Preis pro Person im DZ € 1.520,-, Einzelzimmerzuschlag € 190,-

Anzahlung 30% bis 15. März 2010, Zahlung Gesamtbetrag bis 30. April 2010



Inkludierte Leistungen:

- ✓ Flug Flüge Wien – Varna, Sofia – Wien mit Bulgarian Air
- ✓ 12 Übernachtungen in guten 4-5 Sterne Hotels der gehobenen Klasse
- ✓ Halbpension (3-Gänge Menüs excl. Getränke)
- ✓ 1 Abendessen mit Folklore
- ✓ Reise im komfortablen Reisebus
- ✓ alle Eintrittsgebühren laut Programm
- ✓ fachkundige deutschsprachige Reiseführung vor Ort und entlang der ganzen Route

Nicht inkl. Leistungen:

Flughafengebühren derzeit € 94,- (Stand Juni 2009); Mittagsessen; Licht und Klang-Show in Veliko Tarnovo (Preis ca. 400 Euro); persönliche Ausgaben; Reiseversicherung.

Das Reiseprogramm:

14. Mai 2010 (1.Tag): Varna

Flug nach Varna mit Bulgarian Air. Ankunft gegen 13.35 (EET). Stadtrundgang Varna: Innenstadt, Kunstgalerie, Ethnografisches Museum, Römische Thermen, Kathedrale Heilige Maria.

15. Mai 2010 (2.Tag): Varna – Aladja Kloster – Varna

Archäologisches Museum Varna mit dem ältesten Goldschatz. Nach Norden entlang der Schwarzmeerküste: Felsenkloster Aladja, Schloss und Botanischer Garten Baltchik, Kap Kaliakra

16. Mai (3.Tag): Varna – Nessebar – Varna

Fahrt entlang der Schwarzmeerküste nach Süden: Die Altstadt von Nessebar mit 40 mittelalterlichen Kirchen gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.

17. Mai (4.Tag): Madara – Shumen – Veliko Tarnovo

Fahrt nach Veliko Tarnovo. Unterwegs Besuch der Pobiti Kamani („Steinerne Wald“), Reiter von Madara, Veliki Preslav (älteste Hauptstadt Bulgariens), Shumen mit der Tombul Moschee und orthodoxen Kirchen.





18. Mai (5.Tag): Veliko Tarnovo

Rundgang in Veliko Tarnovo, der dritten mittelalterlichen Hauptstadt Bulgariens. Zarevets-Hügel, Festungsanlage, St. Peter und Paul, St. Georg. Besuch im Dorf Arbanassi mit Festungshäusern aus dem 17. Jahrhundert und der Kirche „Christi Geburt“.



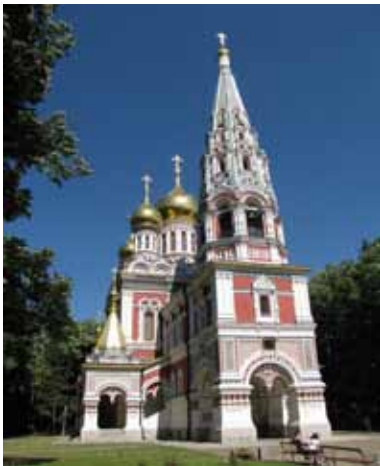
19. Mai (6.Tag): Trjavna – Trojan

Stadt Trojan, an der römischen Via Trajana, die die Donau mit dem Weißen Meer verband und der Stadt ihren Namen gab. In Trjavna Sammlungen von Holzschnitzerei, Ikonen und Architektur: Daskalova-Haus, Die Alte Kirche, Uhrturm, Trojanski Kloster, Museum „Trjavnaer Schule für Ikonenmalerei“



20. Mai (7.Tag): Koprivschitza – Kazanlak

Der Ort Koprivschitza mit seinen über 250 Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert steht unter Denkmalschutz. Freilichtmuseum Etara. Fahrt nach Kazanlak ins Tal der thrakischen Könige.



21. Mai (8.Tag): Kazanlak – Plovdiv

Besichtigung des thrakischen Grabmals mit Wandmalereien aus dem 3. Jahrhundert v.Chr. Fahrt über den Schipka Pass – Besichtigung der Kathedrale – nach Plovdiv: Römisches Theater, Architektur der Wiedergeburtzeit, Ethnografisches Museum.

22. Mai (9.Tag): Plovdiv – Batchkovo Kloster – Plovdiv

Plovdiv: Kunstgalerie, Diljanova Haus, St. Troiza, Ikonensammlung. Fahrt zum Batschkovo Kloster mit mittelalterlichen Fresken und einer wundertätigen Ikone der Gottesmutter.

23. Mai (10.Tag): Plovdiv – Bansko – Melnik

Fahrt nach Bansko am Eingang zum Nationalpark Pirin. Kordopulova Haus, Rojen Kloster, Kirche „Die heilige Dreifaltigkeit“, Weiterfahrt nach Melnik

24. Mai (11.Tag): Rila Kloster – Sofia

Fahrt durch gebirgige Landschaft zum Rila Kloster, dem größten und bedeutendsten Kloster Bulgariens. Im 10. Jahrhundert vom Mönch Ivan Rilski gegründet, zählt es seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Abend Teilnahme an den Festlichkeiten anlässlich des Festtages der Bulgarischen Kultur, dem St. Cyril und Methodius-Tag. Übernachtung in Sofia.



25. Mai (12.Tag): Sofia – Bojana Kirche

Bojanakirche mit Fresken aus dem Mittelalter, Nationalmuseum für Geschichte, Rundgang im Zentrum von Sofia, Alexander Nevski-Kathedrale mit Ikonensammlung, Rotonde „Der Heilige Georg“, Bulgarische Nationalgalerie. Abendessen in Restaurant mit bulgarischer Küche und Folkloremusik.

26. Mai (13.Tag): Sofia

Freizeit für Shopping, Museen, Stadtbummel. Heimreise.

Das Programm ermöglicht viel freie Zeit zur individuellen Gestaltung und zum Besuch von Galerien sowie Studios und Ateliers bulgarischer KünstlerInnen!

Ein Abend mit Prof. Dr. Philipp Maurer zur Einführung in bulgarische Geschichte, Kultur und Kunst findet im März 2010 in der VHS Meidling statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben!